

Aargauer Meisterschaften Gewehr 300 m und Pistole

Titel an Rafael Bereuter, Hans Schumacher, Rolf Denzler, Tamara Lauber-Vock, Dieter Grossen und Gregor Broder



An den Aargauer Meisterschaften der 300-m-Gewehrschützen gingen die drei Titel durchwegs an favorisierte Spitzenschützen, und dies mit grossem Vorsprung. Rafael Bereuter siegte in der Dreistellungskonkurrenz, Rolf Denzler (Standardgewehr) und Hans Schumacher (Sturm-gewehr 57/03) siegten zweistellig. Bei den Pistolenschützen gingen die Titel an Tamara Lauber-Vock, Dieter Grossen und Gregor Broder. Zwei Titel konnten nicht vergeben werden.

Auf der Regionalschiessanlage Lostorf in Buchs AG sind die gemeinsamen Aargauer Meisterschaften Gewehr 300 m und Pistole zu Ende gegangen. Im Bild die sieben Dreistellungsschützen mit dem 300-m-Sportgewehr. Titelverteidiger Rafael Bereuter (im Bild ganz hinten) startete mit 199 Punkten aus den 20 Kniendschüssen auf einem absoluten Topniveau. Schliesslich kam er auf 582 Punkte. Damit verteidigte der Seriensieger seinen Dreistellungstitel souverän vor Marco Lüscher (560) und Hans Häseli (536).

Hans Schumacher mit rekordverdächtigem Vorsprung

In der Qualifikation der 300-m-Ordonnanzschützen setzte sich Hans Schumacher im Zweistellungsmatch mit 542 Zählern vor Stefan Mathis (540) und seinem Zwillingbruder Walter Schumacher (539) an die Spitze. Im Final war dann Hans Schumacher einsame Spitze. In der Kniendstellung erzielte er bis zum 30. Schuss einen Vorsprung von 13,5 Punkten auf den überraschenden Andreas Baumgartner. Bronze ging an den Seetaler Sturmgewehr-90-Schützen Reto Lüscher. Titelverteidiger Stephan Morgenthaler fand sich in der Liegendstellung nicht zurecht und musste sich mit Rang 4 begnügen. Der neue Meister Hans Schumacher erklärte zu seinem ersten Aargauer Zweistellungstitel: "Seit ein paar Wochen läuft's mir gut, und heute war die Sicherheit da. Die Kniendstellung war schön und hielt bis zuletzt."

Rolf Denzlers Durchmarsch

Nach seinem Aargauer Zweistellungs-Meistertitel bei den Kleinkaliberschützen vor einer Woche in Muhen hat Rolf Denzler mit dem 300-m-Standardgewehr auch in Buchs den Tarif bekanntgegeben. Als Titelverteidiger schoss er in der Qualifikation famose 583 Punkte und distanzierte die Konkurrenz um 18 und mehr Zähler. Im Final legte er mit zwei 10,9-Volltreffern los und deklassierte die Finalgegner schon im Liegendpensum. Schliesslich siegte er mit famosen 301,1 Punkten vor Monika Meier (288,9). Die Freiämterin steigerte sich kniend und überholte Mann um Mann, bis sie als Silbergewinnerin feststand. Im engen Duell um Bronze setzte sich etwas überraschend Ivo Kanig gegen Markus Mathis durch.

Pistolendominator Dieter Grossen entthront

Bei den Pistolenschützen begannen die Aargauer Meisterschaften geradezu historisch, denn Dauersieger Dieter Grossen verlor sowohl mit der Standardpistole auf die 25-m-Distanz wie auch im A- und B-Match auf die 50-m-Distanz. Die Sarmenstorferin Tamara Lauber-Vock siegte mit der Standardpistole und im B-Match. Die Königsdisziplin, den A-Match, gewann Patrik Hunn. Allerdings darf er sich infolge zu geringer Beteiligung nicht Aargauer Meister nennen. Dasselbe gilt für Tamara Lauber mit der Standardpistole.

“Heute ist nicht mein Wochenende. Ich wäre wohl gescheitert an die Badenfahrt gegangen”, nahm der Altmeister seine “Niederlagen” mit Galgenhumor. Immerhin lag Titelverteidiger Grossen im B-Match gleichauf mit Tamara Lauber, doch entschied die letzte Zehnerpasse mit 97:94 für die Freiämterin. Beim Pistolennachwuchs gingen die Titel an Laris Roth (U17) und Diego Zünd (U21). Am Nachmittag bescherte sich Grossen mit dem Titel im C-Match immerhin ein Trostpflaster. “Eigentlich meine schwächste Disziplin”, sinnierte der Nordostaargauer.

Zum Abschluss der Aargauer Meisterschaften 2023 in Buchs holte sich Gregor Broder bei den Ordonnanz-Pistolenschützen den Aargauer C-Match-Meistertitel von Patrick Huber zurück. Andreas Tschachler vervollständigte das reine Spreitenbacher Podest.



Die drei Pistolen-Titelgewinner 2023: (von links) Dieter Grossen, Tamara Lauber-Vock und Gregor Broder.

19.08.2023/Wolfgang Rytz

Ranglisten siehe www.agsv.ch